Absender:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Stadt Marsberg

Bauamt

Lillers-Straße 8

34431 Marsberg

# Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marsberg gem. § 3 (1) BauGB, hier: Teilflächen rund um Hesperinghausen und Helmighausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur möglichen Ausweisung der unten genannten Fläche(n) als Windkraft-Konzentrationszone(n) im Flächennutzungsplan der Stadt Marsberg melde ich aus folgenden Gründen Bedenken an: (Zutreffendes ist angekreuzt)

**Für alle Flächen ("e", "c", "d")**

O Umzingelung von Hesperinghausen bei einer Ausweisung von zwei und mehr Flächen

O Verlust der Wohnqualität durch fortwährende Flugsicherungsbeleuchtung

O Verlust jeglicher Möglichkeit zur wohnortnahen Erholung

O gesundheitliche, bisher nicht ausreichend geklärte, Gefahren und Beeinträchtigungen der Anlieger

O massive optische Bedrängung der Anlieger

O Inanspruchnahme bedeutender Kulturlandschaftsbereiche (KLB)

O zu geringem Mindestabstand zur Wohnbebauung

O Wertverlust von Immobilien

O Zerstörung der Natur durch Wegebau und Versiegelung

O insgesamt unverhältnismäßig starke Belastung eines Ortes

O Sonstiges:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fläche "e"**

O besondere Belastung der Ortschaften Hesperinghausen und Helmighausen aufgrund der

 Südwestlage und der Nähe zu den Dörfern

O Verstoß gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG bezogen auf den Rotmilan,

 und andere schützenswerte Arten

O Blockierung einer überregional bedeutsamen Vogelzugroute

O negative Einwirkungen auf die touristische Entwicklung des Ortes, da das Gebiet vielen Gästen

 Raum für Freizeitaktivitäten wie Reiten, Jogging oder Radfahren bietet

O Inanspruchnahme eines UZVR (unzerschnittener verkehrsarmer Raum)

O technisch-industrielle Überformung eines besonderen Landschaftsbildes:

 laut LRP Nordhessen 2000 ist die Landschaft eine“ ***Ressource, die nicht allein im Hinblick auf***

 ***die ruhige Erholung zu erhalten ist, sondern auch für den Arten und Biotopschutz von***

 ***großer Bedeutung ist.“***

O Sonstiges:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Flächen "c, d " –nördlich von Westheim**

O Massive Beeinträchtigung des freien Blickes zum nördlichen Horizont

O technisch-industrielle Überformung eines besonderen Landschaftsbildes im Bereich „Meierberg“

O Sonstiges:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**In Summe aller o.a. Bedenken empfehle und beantrage ich daher, den / die o.a. Flächenvorschlag /Flächenvorschläge als mögliche Windenergiekonzentrationszone im Flächennutzungsplan aufzugeben!**

**Bei Weiterverfolgung des Flächenvorschlags / der Flächenvorschläge beantrage ich (Zutreffendes ist angekreuzt):**

O wissenschaftliche Untersuchungen der möglichen Gesundheitsgefahren durch Infraschall

O einen einheitlichen Mindestabstand zur Wohnbebauung entsprechend der H10-Regel festzulegen

O eine maximale Höhenbegrenzung für WEA von max. 100 m Nabenhöhe festzulegen

O sämtliche zur Verfügung stehenden und dem Stand der Technik entsprechenden Hilfsmittel zur

 Verringerung von Beeinträchtigungen (Synchronschaltungen von Rotoren und Befeuerung, diverse

 Abschaltautomatiken etc.) aus Gründen des Bürgerschutzes festzulegen

O den Flächenzuschnitt entsprechend den Pufferzonen um besetzte Horststandorte von WEA-

 empfindlichen Greifvögeln anzupassen

O alle Flächen aus dem weiteren Verfahren zu streichen, welche im Rahmen der

 Regionalplanung bereits als nicht geeignet definiert wurden

Ich bitte um eine schriftliche Eingangsbestätigung meiner Stellungnahme und um eine fundierte Abwägung meiner Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_